

# Startschuss der Raustauschwochen

## LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz stellt Kampagne zur Heizungsmodernisierung auf der ISH vor

Frankfurt am Main, 17. März 2017 – „Da die Politik den Sanierungsstau im Heizungskeller nicht angeht, geben wir nun Gas“, ruft Josef Rönz, Vorsitzender des Landesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz e.V. (LDEW), die hessischen und rheinland-pfälzischen Hausbesitzer zum Einbau eines modernen Erdgasbrennwertkessels auf. Der Verband gibt heute auf der Heizungs- und Sanitärmesse ISH den Startschuss zur Aktion „Raustauschwochen“, mit der er gemeinsam mit Zukunft ERDGAS e.V. der Heizungsmodernisierung in Hessen und Rheinland-Pfalz einen Schub geben will.

„Im Heizungskeller stecken weiterhin große Potenziale für den Klimaschutz“, erläutert Dr. Timm Kehler, Vorstand von Zukunft ERDGAS. Studien belegen, dass in Rheinland-Pfalz 35% der Heizungsanlagen 20 Jahre oder älter sind, in Hessen auch noch 32%. „Anlagen, die älter als 20 Jahre sind, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, auch wenn Sie zuverlässig und sicher ihren Dienst tun. Sie verursachen höhere Energieverbäuche und damit höhere Betriebskosten sowie höhere CO<sub>2</sub>-Emissionen als moderne Anlagen“ ergänzt Rönz.



v.l.n.r.: Dr. Timm Kehler (Vorstand Zukunft ERDGAS), Josef Rönz (LDEW-Vorsitzender), Uwe Glock (BDH-Vizepräsident), Wolfgang Wörle (Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger der Innung Rhein-Main)

Die Heizungsmodernisierungs-Aktion des LDEW in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz läuft von März bis Ende Oktober 2017. Für Hausbesitzer gibt es eine Prämie in Höhe von 200€ für die Heizungsmodernisierung plus mögliche Boni des örtlichen Gasversorgers, z.B. für eine Ölumstellung oder einen Gasliefervertrag. Alle Informationen finden interessierte Hausbesitzer unter [www.raustauschwochen.de](http://www.raustauschwochen.de).

### **Der Verband**

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 280 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

### **Ihr Ansprechpartner**

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

[meierhofer@ldew.de](mailto:meierhofer@ldew.de)

Telefon 06131 - 627 69-25

Mobil 0170 - 915 9091